

Die Buchbesprechung

Eine spannende Nilreise

Carmen Rohrbach: „Im Reich von Isis und Osiris“

Von Antje Engelmann

Schon als Kind, aufgewachsen in der DDR, träumt Carmen Rohrbach von spannenden Reisen durch ferne Länder und Kulturen. Nach einem Studium der Biologie und einer dramatischen Flucht aus der eingeschränkten Enge der DDR kann sie ihre Reisepläne nach und nach in die Tat umsetzen. Durch ehrgeiziges Studium und dem Erlernen von Sprachen, wie arabisch wird ihr der Zugang zu anderen Ländern und Kulturen erleichtert. In ihrer neuen Reisebeschreibung folgt sie dem Lauf des Nils, des größten Stroms der Welt. Ausgangspunkt sind die berühmten Tempelanlagen Abu Simbels. Weiter geht die Reise durch das Tal der Könige über die Märkte von Edfu entlang dem Rand der Sahara bis zur Mündung des Nils in Alexandria.

Das besondere an Ihrer Reise ist der gut vorbereitete Alleingang zu Fuß, per Esel oder Liniibus. Um die Menschen mit

ihren Sitten und Gebräuchen zu studieren, sucht sie Privaturterkünfte in Familien auf, kocht mit ihnen oder besucht sie bei ihrer täglichen Arbeit.

Sie verknüpft sehr geschickt die Beschreibung der Kultstätten der Vergangenheit, mit imposanten Landschaften in der Gegenwart und lässt die dort lebenden Menschen zu Wort kommen.

Dabei wird die Welt der Götter und Pharaonen für den Leser zugleich mystisch und lebendig dargestellt.

Die Autorin versteht es ausgezeichnet, den Leser mit auf die Reise zu nehmen und den Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu schlagen.

Im Anhang erfährt der Leser durch eine übersichtliche und praktische Darstellung wichtige Reisehinweise, interessante Informationen über die Geschichte und die Bedeutung der ägyptischen Götter.

Eine spannende Lektüre, die den Leser auf eine abenteuerliche Reise mitnimmt und trübe

Herbsttage aufhellen kann.

Antje Engelmann ist Leiterin der Fahrbücherei des Landkreises [288993](#)



Infobox

Carmen Rohrbach: „Im Reich von Isis und Osiris“, Piper-Verlag 2010, 285 Seiten, 19,95 Euro